



Karl-Hansen-Klinik GmbH

## Stationäre Schmerztherapie

Die stationäre Schmerztherapie erfolgt stets nach einem multimodalen, multidisziplinären Therapieansatz. Das bedeutet, dass viele Hände an der Behandlung des Patienten beteiligt sind:

- Schmerztherapeut (Algesiologe)
- Psychologischer Schmerztherapeut
- Internistischer Stationsarzt
- Pain nurse (Pflegepersonal mit spezieller Ausbildung)
- Physiotherapeut
- Sporttherapeut
- Sozialarbeiter
- evtl. Orthopäde, Palliativmediziner

Weitere Therapiemöglichkeiten sind:

- Entspannungsverfahren
- Atemtraining
- Bewegungsbad
- Manuelle Therapie
- Shi-Gong

Jeder Hausarzt kann einen Patienten zur stationären Schmerztherapie einweisen. Die Behandlungsdauer beträgt normalerweise zwei Wochen.



## Kontakt

Karl-Hansen-Klinik GmbH  
Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin  
und Schmerztherapie  
Antoniusstr. 19  
33175 Bad Lippspringe  
E-Mail: [info@medizinisches-zentrum.de](mailto:info@medizinisches-zentrum.de)  
[www.medizinisches-zentrum.de](http://www.medizinisches-zentrum.de)

### Leiter:

Dr. med. Theo Schaten  
Arzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie

### Terminvereinbarung/Organisation/Anmeldung:

Tel.: 05252/95-4310  
Fax: 05252/95-4328  
E-Mail: [t.schaten@medizinisches-zentrum.de](mailto:t.schaten@medizinisches-zentrum.de)

## Anfahrt



Karl-Hansen-Klinik



Karl-Hansen-Klinik GmbH

## Bad Lippspringe



## Schmerztherapie in der Karl-Hansen-Klinik

- **Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie**
- **Regionales Schmerzzentrum der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie**



Karl-Hansen-Klinik GmbH

## Warnsignal des Körpers

Der akute Schmerz ist stets ein Warnsignal des Körpers.

Bei neu aufgetretenen, akuten Schmerzen muss zunächst untersucht werden, welche Krankheit dem Schmerz zugrunde liegt (Hausarzt, Facharzt).

Erst danach sollte eine Behandlung in der Schmerzambulanz erfolgen.

## Der chronische Schmerz

Es gibt viele Krankheiten, die trotz erfolgreicher Behandlung noch Schmerzen verursachen oder auch nicht völlig heilbar sind:

- chronischer Rückenschmerz
- Rückenschmerzen nach Bandscheiben-OP
- Gelenkschmerzen
- Kopfschmerzen
- Nervenschmerzen, z.B. bei Diabetes
- Schmerzen nach Tumorbehandlung
- Schmerzen bei Osteoporose

## Die Schmerzkrankheit

Chronische Schmerzen können zur Entwicklung einer Schmerzkrankheit führen.

Lebensqualität und Lebensfreude nehmen ab, familiäre und berufliche Schwierigkeiten sind die Folge. Depressive Verstimmung und Vereinsamung, selbst der Verlust des Arbeitsplatzes sind möglich.

Patienten mit einer chronischen Schmerzkrankheit werden in der Karl-Hansen-Klinik entweder ambulant oder stationär behandelt.



Patienten mit chronischen Schmerzen werden täglich in der Schmerzambulanz der Karl-Hansen-Klinik behandelt.

Jeder Arzt kann Patienten in die Schmerzambulanz überweisen.

Es besteht eine Zulassung für alle Krankenkassen.